



Lageplan 1:500

**Funktion**

Der Baukörper unterliegt einer klaren und übersichtlichen Organisation. Nach Betreten des Gebäudes über die Stirnseite, kann der Besucher von der Eingangshalle aus das zentrale Treppenhaus, die Büros oder den sich im kurzen Baukörper befindlichen Ratsaal / Trausaal erreichen. Der stirnseitig gelegene Haupteingang bietet nicht nur eine klare Orientierung, sondern auch die Möglichkeit der Zugangskontrolle. Der Seitentrakt kann zudem separat und unabhängig von restlichen Rathausgeschehen genutzt werden (Abschließbarkeit des Rathauses und Öffnung des Ratsaals/Trausaals für Abendveranstaltungen).

**Nachhaltigkeit**

Es besteht die Möglichkeit eines Photovoltaik-Daches, das auf dem Hauptdach in Ost-West-Richtung ausgebildet wird. Diese wäre auch auf dem Dach des Seitenflügels möglich (dank der niedrigeren Dachneigung auch Richtung Nordne), was zu einer Abdeckung des eigenen Energiebedarfs führt. Eine Baukernaktivierung ist mit einer Erdwärmepumpe in Kombination mit schweren Betondecken und massiven Außenwänden möglich. Dies begünstigt ein Kühlen im Sommer und ein Heizen im Winter. Zudem ist eine Photovoltaikanlage zur Versorgung einer E-Ladestation vor dem Rathaus geplant.

**Materialität**

Das zweischalige Mauerwerk soll aus weiß geschlämmten Fassadenziegeln bestehen. Die Fenster werden zudem mit weißen, glattverputzten Faschen gerahmt. Holzfenster mit außenliegenden weichen Stoffmarkisen verleihen dem Gebäude eine warme und freundliche Ausstrahlung.



Ansicht Nordost 1:200